

# Seelsorgeeinheit Argeental

## Weltgebetstag der Frauen: „...durch das Band des Friedens“

Als die Gestaltung des Weltgebetstag der Frauen für den 1. März 2024 Christinnen in Palästina anvertraut wurde, war nicht absehbar, welche traurige und dramatische Aktualität das Gebetsanliegen durch den terroristischen Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 und den darauf folgenden Reaktionen Israels bekommen würde. Heute scheint Frieden im Heiligen Land, Frieden zwischen Israelis und Palästinensern, Frieden zwi-

schen Christen, Juden und Muslime utopisch zu sein. Mit der Brutalität und der Unmenschlichkeit des Überfalls der Terroristen der Hamas und durch die umfassenden militärischen Gegenschläge der israelischen Armee – mit großen Opfern unter der Zivilbevölkerung, weil Zivilisten von der Hamas als Schutzschild missbraucht werden – ist Koexistenz oder gar Versöhnung in weite Ferne gerückt. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials. Dringender und Notwendiger denn je ist die weltweite Gebetsgemeinschaft von Christinnen aller Länder. Eine Absage des Weltgebetstages stand nicht im Raum, jedoch wurde die Gottesdienstordnung überarbeitet, das Plakat zurückgezogen. Die Stimme der palästinensischen Christinnen und ihre Hoffnungen und ihre Friedenssehnsucht sollen weiterhin gehört werden. Gleichzeitig ist es dem Vorstand des Weltgebetstages wichtig, darauf hinzuweisen, dass das Existenzrecht Israels völlig unbestritten ist.

Quelle Image Heft 12/23

## Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens



Palästina  
1. März 2024

Wortgottesdienstfeier am Freitag  
18 Uhr in Laimnau im Gemeindehaus

## **Freitag, 1. März 18 Uhr in Laimnau: Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen 2024 im Gemeindehaus**



### **„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln?“**

Bereits seit einigen Jahren steht fest, dass die Gebetstexte für den Weltgebetstag der Frauen (WGT) am 1. März 2024 aus Palästina kommen. Mit dem Angriff der palästinensischen Terrorgruppe Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 ist die weltweite Gebetsinitiative von Frauen damit zwischen die Fronten geraten. Zum Beispiel unterstellte man ihr, antisemitisch oder antiisraelisch zu sein. Das weist die katholische Vorstandsvorsitzende des WGT, Ulrike Göken-Huisman, entschieden zurück. So unterstütze der Weltgebetstag schon seit langem etwa Projekte im Westjordanland, in Gaza und in Israel, die sich für Frauen- und Menschenrechte engagieren und für einen gerechten Frieden eintreten. Frau Göken-Huisman ruft gerade jetzt zum Beten für den Frieden auf: „Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln, wann wenn nicht jetzt?“ Allein in Deutschland nähmen jährlich rund 800.000 Menschen an Gottesdiensten und Veranstaltungen teil, in über 150 Ländern weltweit mehrere Millionen. Der WGT sei damit eine „einzigartige Gebetskette rings um die Welt“ und ein Eintreten für Toleranz, Versöhnung und Dialog.

In unserer Seelsorgeeinheit laden wir Sie am Freitag 1. März um 18 Uhr in Laimnau ins Gemeindehaus ein um gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen in einem Wortgottesdienst zu feiern. Anschließend gibt es ein Beisammensein bei einem kl. Imbiss.

### **Lebensziele - Lebensprioritäten - Was macht das Leben lebenswert?**

*Frau Cornelia Mack sprach zu diesem Thema beim Frauenfrühstück. Sie ist Sozialpädagogin, Ehefrau eines evang. Pfarrers, Seelsorgerin und Autorin zahlreicher Bücher. „Über Lebensziele wird eher bei Krankheit, Tod... nachgedacht,“ so Frau Mack. Da ging sie auf ein eigenes Schicksal ein: Ihr Vater ist mit 44 bei einem Unfall ums Leben gekommen. Da kam sie zur Erkenntnis: „Leben macht Sinn, wenn ich Werte habe, die nach dem Tod noch einen Sinn haben.“ Heute ist sie dankbar, dass sie durch diese „Verletzung“ gesegnet wurde. „Was ist das Wichtigste im Leben?“ Die Werbung sagt: Reichtum und Karriere, Spaß und Genuss, Gesundheit und Schönheit. Auf einige Ziele ging sie näher ein: Reichtum. Jeder wünscht sich ein Leben im Schlaraffenland und möchte dadurch glücklich werden. „Ist das so?“ Wenn der Mensch sich plötzlich alles leisten kann, macht es keinen Spaß mehr viel Geld zu haben. Bei Lottogewinnern merkt man, dass sie nach einem Jahr immer unzufriedener werden. Von 9 Lottogewinnern aus einer Talkshow war nur einer glücklich, da er das Geld an eine Stiftung für Menschen in Not verschenkt hat. Bei einer Israelreise wurde einer Mitreisenden Geld gestohlen. Sie war sauer auf den Dieb. Auf dem Berg Tabor hörten die Reisenden auch die Bibelstelle „Wo euer Schatz ist, ist euer Herz“, „Welche Schätze können wir sammeln? Sie nannte: Gebet, Dankbarkeit. Nachdem die Bestohlene für den Dieb gebetet hatte, konnte sie sich wieder freuen und war dankbar, dass das Restgeld nicht reichte um Krust zu kaufen. Spaß und Genuss: Wir dürfen genießen, so steht es schon in der Schöpfungsgeschichte. Um alles genießen zu können, bräuchten wir 42 Stunden pro Tag. Menschen sind auf der Suche nach dem Kick, deshalb machen sie z. B. Extremsport. Hinter der Sehnsucht nach Spaß verbirgt sich ihr zufolge die Suche nach Freude und wirkliche Freude finde man im Glauben. Gott schenke Liebe und Vergebung und immer wieder einen Neuanfang. Gesundheit und Schönheit: „Ein guter Umgang mit dem Körper ist wichtig aber keine Garantie gesund zu bleiben. Wichtiger ist es sich in Krankheit bei Gott geborgen wissen. Gott geht mit mir im finsternen Thal und führt mich zum Ziel.“ Am Ende gab sie uns einige Werte auf den Weg mit: „Versöhnte und tragende Beziehungen haben, Aufgaben, bei denen wir unsere Fähigkeiten entfalten können, Frieden mit Gott auch in schweren Zeiten, Erfolg und Wohlstand genießen aber sich auch bewußt machen woran mein Herz hängt und erkennen was wichtig ist“. Text. Roswitha Bentele*



25. Februar 2024

**Zweiter Fastensonntag**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 22,1-2.9a.  
10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10

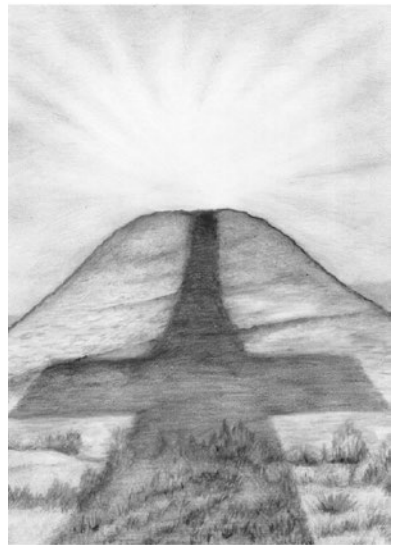


Ulrich Loose

» Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. «

Liebe Schwestern und Brüder,

„sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen“ (Mk 9, 10), so hören wir an diesem Sonntag im Evangelium. Niemand geringerer als die drei Apostel Petrus, Johannes und Jakobus stellen sich diese Frage, nachdem sie gerade mit eigenen Augen sehen durften, dass Jesus mehr ist als nur ein Mensch, ja er machte ihnen eben genau diese Ankündigung, dass er von den Toten auferstehen würde. Diese Frage sollten auch wir uns heute stellen: was ist denn das, von den Toten auferstehen? Wollen wir das überhaupt? Was genau erwartet mich denn, wenn ich auferstanden bin? Geht es da für mich so weiter wie bisher? Und dann auch noch ewig? Papst Benedikt XVI. ist dieser Frage in seiner 2. Enzyklika „Spe salvi“ nachgegangen. Er schreibt: „Wollen wir das eigentlich – ewig leben? Vielleicht wollen viele Menschen den Glauben heute einfach deshalb nicht, weil ihnen das ewige Leben nichts Erstrebenswertes zu sein scheint. Sie wollen gar nicht das ewige Leben, sondern dieses jetzige Leben, und der Glaube an das ewige Leben scheint dafür eher hinderlich zu sein. Ewig – endlos – weiterzuleben, scheint eher Verdammnis als ein Geschenk zu sein. Gewiss, den Tod möchte man so weit hinausschieben wie nur irgend möglich. Aber immerfort und ohne Ende zu leben – das kann doch zuletzt nur langweilig und schließlich unerträglich sein. (...) Wir können nur versuchen, aus der Zeitlichkeit, in der wir gefangen sind, herauszudenken und zu ahnen, dass Ewigkeit nicht eine immer weitergehende Abfolge von Kalendertagen ist, sondern etwas wie der erfüllte Augenblick, in dem uns das Ganze umfängt und wir das Ganze umfassen“. Auferstehung bedeutet, dass das was wir uns hier immer ersehnt haben endlich Erfüllung wird: Frieden, Geborgenheit, in Liebe verbunden sein mit all jenen Menschen, die wir jetzt schmerzlich vermissen, leben in der Herrlichkeit Gottes. Es lohnt sich nach dieser Auferstehung zu streben und so zu leben, dass uns die Tore zur Herrlichkeit Gottes geöffnet werden.  
Ihr Pfarrer Simon Hof



**V**erklärung kann ich nur vom Ende her verstehen: im Wissen um Jesu Leiden und Sterben und im Glauben an seine Auferstehung.



## St. Martin Goppertsweiler

**Sonntag, 25. Februar**  
**2. Fastensonntag**

**10.00** Familien u. Kindergottesdienst  
(Michaela Hertnagel und Team)

**Montag, 26. Februar**

**18.00** Bibelabend im Pfarrsaal

**Mittwoch, 28. Februar**

**17.30** Rosenkranz

**18.00** Eucharistiefeier

**Sonntag, 3. März**  
**3. Fastensonntag**

**8.00** Rosenkranz

**8.30** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)

**Herzliche Einladung zum Kinder-**  
**gottesdienst in Goppertsweiler.**

Wir freuen uns auf euch liebe Kinder,  
gemeinsam mit euch, euren Familien  
und Gemeindemitgliedern den Sonnt-  
tag zu feiern: Sonntag, 25. Februar  
um 10.00 Uhr in der Kirche in Gop-  
pertsweiler. Bring doch einen Stein  
mit, den du auf den Weg findest.

**Altkleidersammlung**  
**im Rahmen der**  
**Aktion Hoffnung**  
**in Goppertsweiler am 16. März.**

Leere Kleidersäcke werden an die Haus-  
halte verteilt und liegen in der Kirche aus.  
Die vollen Kleidersäcke können ab 11.03.  
am Pfarrhaus Goppertsweiler abgelegt  
werden.

aktion  
hoffnung



## St. Georg Krumbach

**Sonntag, 25. Februar**  
**2. Fastensonntag**

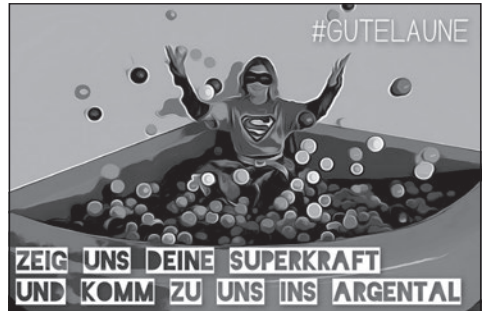
**8.00** Rosenkranz

**8.30** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)

**Sonntag, 3. März**  
**3. Fastensonntag**

**9.30** Rosenkranz

**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)



Für unsere beiden Kindergärten St. Georg in Krumbach  
und St. Margaretha in Obereisenbach suchen wir eine/n

**Heilpädagog:in (m/w/d)**

Teilzeit mit 28,78 % bzw. 9 Wochenstunden - unbefristet



**Katholische**  
**Gesamtkirchengemeinde Argental**

Weitere Informationen unter [www.katholisch-friedrichshafen.de](http://www.katholisch-friedrichshafen.de)  
oder beim Katholischen Verwaltungszentrum  
Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen,  
Tel. 07541/7076-0.



**Klinik-Gottesdienst in Tettngang**  
**am Sonntag, 3. März um 18 Uhr**  
als Taizègebet mit Konrad Krämer



## St. Maria Rosenkranzkönigin Neukirch

### Samstag, 24. Februar

- 17.30** Rosenkranz  
**18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)  
† Armin Hotz  
anschl. Beichtgelegenheit

### Sonntag, 25. Februar

#### 2. Fastensonntag

- 10.00** Kindergottesdienst im Haus  
Silvester Thema „Fastenzeit“

### Dienstag, 27. Februar

- 17.30** Rosenkranz  
**18.00** Eucharistiefeier

### Donnerstag, 29. Februar

- 7.50** Schülerwortgottesdienst  
**19.00** Bible Art Journaling Pfarrhaus

### Samstag, 2. März

- 16.00** Rosenkranz für geistliche Berufe

### Sonntag, 3. März

#### 3. Fastensonntag

- 9.30** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)

### Einladung zum Trauercafé - TT am Sonntag, den 25. Februar, 14.30 Uhr im Kaplaneihaus, St. Johann

Es ist ein offenes und kostenloses Angebot für Menschen in Trauer. Das Team freut sich, Sie bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Nähere Infos bei Karin Winkler; Tel. 0160 / 6 48 19 99 oder [www.hospizverein-tettang.de](http://www.hospizverein-tettang.de)



## St. Georg Wildpoltsweiler

### Sonntag, 25. Februar

#### 2. Fastensonntag

- 9.30** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)

### Mittwoch, 28. Februar

- 17.30** Rosenkranz für den Frieden

### Samstag, 2. März

- 17.30** Rosenkranz  
**18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)  
anschl. Beichtgelegenheit

Liebe Kinder, liebe Familien,  
wir laden Euch am



### Sonntag, 25. Februar 2024 um 10 Uhr

ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst  
zum Thema Fastenzeit ein.

Der Kindergottesdienst findet im Haus  
Silvester statt.

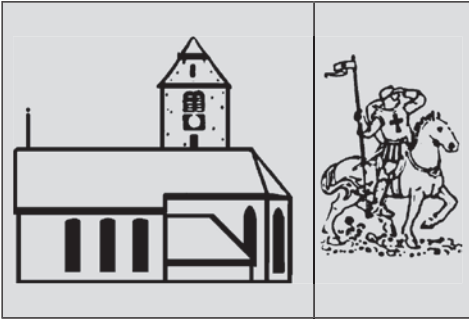
Wir freuen uns wieder auf viele Familien!

Euer Kindergottesdienst-Team



**Vorschau:** Herzliche Einladung zur  
**Krankensalbung am Sonntag, 10. März**  
um 14 Uhr in Wildpoltsweiler im  
Dorfgemeinschaftshaus.





## St. Dionysius Hiltensweiler

**Sonntag, 25. Februar**  
**2. Fastensonntag**

**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)  
† Erika Gindele  
† Gebhard Gindele

**Mittwoch, 28. Februar**

**18.00** Rosenkranz für den Frieden

**Samstag, 2. März**

**18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)  
mit Dank der Sternsinger  
anschl. Euch. Anbetung u. Lobpreis  
mit Beichtgelegenheit

**Veranstaltung  
der Schönstatt-Bewegung  
Frauen und Mütter  
in Mariabrunn Mi. 6. März**



*„Als Frauen unter uns sein“,  
„Gleichgesinnten begegnen“,  
„einen Ort, eine Gemeinschaft haben,  
wo der Glaube gestärkt wird“.*

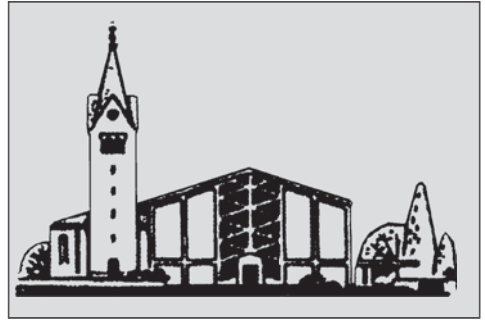
Das schätzen die Frauen und Mütter der Schönstattbewegung. Dazu laden wir alle interessierten Frauen zum

**Begegnungstag am 6. März um 14 Uhr  
in Mariabrunn im Pfarrsaal herzlich ein.**

Thema ist das aktuelle Lösungswort:

***Mit DIR wächst neue Zuversicht.***

Kosten: freiwillige Spende für Kaffee  
und Kuchen. Kontakt: Christine Binger  
Tel.: 08388/784



## St. Peter und Paul Laimnau

**Sonntag, 25. Februar**  
**2. Fastensonntag**

**8.00** Rosenkranz  
**8.30** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)  
**18.00** Taizé Gebet (V. Sayer)

**Dienstag, 27. Februar**

**8.00** Schülerwortgottesdienst

**Freitag, 1. März**

**18.00** Weltgebetstag der Frauen  
im Gemeindehaus  
anschl. gemütliches Beisammensein  
mit kl. Imbiss und Getränken

**Sonntag, 3. März**  
**3. Fastensonntag**

**9.30** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Angelo)  
**20.15** Gebets- u. Lobpreisabend  
im Gemeindehaus

### **Wohnungsanzeige:**

**3-Zimmer-Wohnung 1. OG  
in Tettang-Laimnau/Gde.Haus**

frühestens ab 01.04.2024 oder nach  
Absprache zu vermieten.  
81,5 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 650,-- €,  
überd. Stellplatz 20,-- €

Bewerbung unter e-mail:  
Gesamtkirchenpflege.Argental@  
kpfl.drs.de  
oder telefonisch, Tel.: 07543/3004501



## St. Margaretha Obereisenbach

**Samstag, 24. Februar**

**18.30** Rosenkranz für geistl. Berufe

**Sonntag, 25. Februar**

**2. Fastensonntag**

**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)  
† Hubert Baumann

**Mittwoch, 28. Februar**

**8.00** Schülerwortgottesdienst

**Freitag, 1. März**

**18.00** Eucharistiefeier

**Samstag, 2. März**

**18.30** Rosenkranz für geistl. Berufe

**Sonntag, 3. März**

**3. Fastensonntag**

**8.30** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)



## St. Martin Tannau

**Samstag, 24. Februar**

**17.30** Rosenkranz

**18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)

† Brigitte und Erwin Seufert  
anschl. Euch. Anbetung u. Lobpreis  
mit Beichtgelegenheit

**Donnerstag, 29. Februar**

**17.30** Rosenkranz

**18.00** Eucharistiefeier

**Sonntag, 3. März**

**3. Fastensonntag**

**10.00** Familiengottesdienst  
(M. Hertnagel und Team)



Kindergarten  
Krumbach St. Georg  
Obereisenbach St. Margaretha

**Sexualerziehung im frühen  
Kindesalter - muss das sein?  
Donnerstag, 7. März 19.30 Uhr,  
in Obereisenbach im Kindergarten**

Referentin ist Elfi Eyssel.

Anmeldung erforderlich bis 29. Febr.  
im Kindergarten Obereisenbach Mail:

**Kerstin.Beringhausen@kiga.drs.de**  
oder telefonisch **07542 8241**.

Veranstalter: Kindergarten Obereisen-  
bach und Kindergarten Krumbach.

**Familien und Kindergottesdienst  
Am 3. März um 10 Uhr in Tannau**

Wir laden euch herzlich zum Kin-  
dergottesdienst ein.

Ob im Kindergartenalter oder Grö-  
ßer, ob Kind oder Erwachsener: Das  
Wort Gottes geht jeden was an!

Bringt bitte einen Stein oder ein  
Steinchen mit, dass auf dem Weg  
zur Kirche auffindbar ist oder  
schon zu Hause vor deinen Schuhen  
lag.

Es freut sich auf euer Kommen  
Das Vorbereitungsteam Tannau



## Freitag, 23. Februar, 20 Uhr Der Glaube und seine Beweise - Teil 3

Vortrag mit Pfarrer Simon Hof  
über das Phänomen der Stigmata.  
Ort: Kath. Gemeindehaus Laimnau  
Eintritt frei, ohne Anmeldung

## Bible Art Journaling

KREATIVE EXERZITIEN

IMMER DONNERSTAGS IN DER FASTENZEIT  
UM 19 UHR  
IM PFARRHAUS NEUKIRCH

22. FEBRUAR  
29. FEBRUAR  
07. MÄRZ  
14. MÄRZ  
21. MÄRZ



**Der Hospizverein Tettngang lädt ein  
zum Vortrag „Demenz am Lebens-  
ende“ von Dr. Jochen Tenter am  
Freitag, den 1. März um 15 Uhr** in die  
Anlaufstelle für Bürgerengagement in  
Tettngang. Im Anschluss besuchen wir  
die Ausstellung „Aufgeblüht“ im Rat-  
haus in Tettngang.

### **Trauer im Trommeln erspüren Samstag, 2. März 14 – 17 Uhr**

Ein Angebot des Hospizverein in  
Kooperation mit der Musikwerkstatt für  
Menschen mit Verlusterfahrung.  
Mit der Musik wird dem Gefühl der Trau-  
er Raum gegeben. Keine Vorkenntnisse  
notwendig, Trommeln sind vorhanden.  
Musikwerkstatt, Kirchstraße 12,  
Tettngang  
Anmeldung und Infos unter  
[www.hospizverein-tettngang.de](http://www.hospizverein-tettngang.de)  
Mail: [info@hospizverein-tettngang.de](mailto:info@hospizverein-tettngang.de)  
Hospiz Telefon: 0160/6481999  
Teilnahmegebühr von 35€

## SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

### PFARRBÜRO LAIMNAU

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

#### **Pfarrer Simon Hof**

Tel. (0 75 43) 3 00 42 76 (Wohnung)

[Simon.Hof@drs.de](mailto:Simon.Hof@drs.de)

#### **Sekretärin: K. Rittler**

Tel. (0 75 43) 62 44, (Büro)

Fax (0 75 43) 5 49 55

[StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de)

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo., bis Do. von 9 bis 11 Uhr

### PFARRBÜRO NEUKIRCH

Kirchstraße 3, 88099 Neukirch

#### **Sekretärin: Z. Fässler**

Tel. (0 75 28) 22 62, Fax 91 52 63

[StMaria.Neukirch@drs.de](mailto:StMaria.Neukirch@drs.de)

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Di., Do. und Fr. 9 bis 11 Uhr

#### **Pfarrer Angelo Unegbu**

[AngeloChidi.Unegbu@drs.de](mailto:AngeloChidi.Unegbu@drs.de)

Tel. (0 75 28) 9 75 32 89, Handy 01 76 47 15 47 09

#### **Gemeindereferentin M. Hertnagel**

Tel. (0 75 43) 95 21 05 oder 91 32 57

[michaela.hertnagel@drs.de](mailto:michaela.hertnagel@drs.de)

#### **Pastoralreferentin Verena Sayer**

Tel. (0 75 28) 91 52 62, [verena.sayer@drs.de](mailto:verena.sayer@drs.de)

### **Kirchenpflege GKG Argental**

#### **Frau I. Holzhauser**

Tel. (0 75 43) 3 00 45 01

[Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de](mailto:Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de)

**Website:** [www.se-argental.de](http://www.se-argental.de)

### **IMPRESSUM:**

**Redaktion:** Büro d. Seelsorgeeinheit

Sekretärin: Silvia Hirscher

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

Tel. (0 75 43) 5 01 33, [SE.Argental@drs.de](mailto:SE.Argental@drs.de)

**Redaktionsschluss:** Montag 10 Uhr

#### **Vierteljährlicher Bezugspreis:**

9,30 Euro

#### **Verlag und Gesamtherstellung:**

Lorenz Senn GmbH + Co. KG, Tettngang

Tel. (0 75 42) 53 08-0, [www.lorenz-senn.de](http://www.lorenz-senn.de)

